

**Meldepflicht** – Jede Ärztin und jeder Arzt, die/der in Bayern ärztlich tätig ist oder, ohne ärztlich tätig zu sein, in Bayern ihre/seine Hauptwohnung im Sinne des Melderechts hat, ist verpflichtet, sich unverzüglich – spätestens innerhalb eines Monats – bei dem für sie/ihn zuständigen Ärztlichen Kreisverband (ÄKV) oder Ärztlichen Bezirksverband (ÄBV) anzumelden. Die Liste der ÄKV und ÄBV finden Sie hier:

» [www.blaek.de/ueber-uns/kreis-und-bezirksverbaende](http://www.blaek.de/ueber-uns/kreis-und-bezirksverbaende)

Zuständig sind die Meldestellen, in deren Bereich sich die Ärztin/der Arzt niedergelassen hat oder ärztlich tätig ist. Übt sie/er keine ärztliche Tätigkeit aus, richtet sich die Zuständigkeit nach ihrer/seiner Hauptwohnung. Den Online-Meldebogen finden Sie hier:

» [www.blaek.de/neu-in-bayern/berufseinstieg](http://www.blaek.de/neu-in-bayern/berufseinstieg)

Information in English: General Administration of the Free State of Bavaria

» [www.regierung.oberbayern.bayern.de/meta/information\\_eng/index.html](http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/meta/information_eng/index.html)



*„Wir sind zurückhaltend, (...) weil wir nach wie vor den Kurs der Vorsicht und Umsicht verfolgen, weil die Pandemie nicht par ordre du mufti zu Ende ist.“*

*Staatskanzleichef Florian Herrmann nach einer Kabinettsitzung in München, 19. Oktober 2021*



**Freie Berufe zwischen Wachstum und Fachkräftemangel** – Der Bericht zur Lage der Freien Berufe in Bayern basiert auf einer Studie, die das Institut für Freie Berufe (IFB) in Nürnberg im Auftrag des VFB und mit Förderung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie erstellt hat. Demnach ist die Zahl der selbstständigen Freiberufler zwischen 2015 und 2020 um etwa 17 Prozent auf knapp 248.000 (Stichtag 1. Januar 2020), die Zahl der Erwerbstätigen in den Freien Berufen gesamt betrachtet sogar um knapp 20 Prozent auf 967.000 (Stichtag 1. Januar 2020) gestiegen. Sie erreicht damit einen neuen Höchststand.

Die Studie zeigt die Entwicklung der Freien Berufe in Bayern in den vergangenen fünf Jahren auf und gibt einen Überblick über die berufliche und wirtschaftliche Situation der verschiedenen Freien Berufe. Einen speziellen Fokus legt der Bericht auf die Fachkräfte- und

Nachwuchsgewinnung. Es wurde untersucht, inwiefern in den Freien Berufen in Bayern Mitarbeiter- bzw. Fachkräftemangel herrscht, welche Berufsgruppen und Berufe davon betroffen sind und welche Gründe hierfür in Betracht kommen. Die Studie des IFB ist abrufbar unter [www.freieberufe-bayern.de/bericht-zur-lage-der-freien-berufe-2020](http://www.freieberufe-bayern.de/bericht-zur-lage-der-freien-berufe-2020)



**Online-Antragstellung Weiterbildung** – Die wesentlichen Vorteile, die das Antragsbearbeitungssystem im Bereich der Weiterbildung im Meine BLÄK-Portal der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) bietet:

- » portalgestützte Antragstellung mit enger Benutzerführung
- » Unterstützung durch das Informationszentrum (IZ) der BLÄK und
- » komfortable Funktion, die das Ausdrucken des Antrags mit Anlagentrennblättern für ein bequemes Einsortieren der mitzuliefernden Zeugnisse, Dokumentationsbögen und weiterer Belege ermöglicht
- » Informationsangebote rund um die Weiterbildungsbefugnisse

Nähere Informationen unter [www.blaek.de](http://www.blaek.de)



**Blickdiagnose – Wir suchen Sie!**

Laut Leserbefragung 2019 gilt das größte Interesse der Leserinnen und Leser des *Bayerischen Ärzteblatts* der „Blickdiagnose“.

Daher suchen wir Sie als Autorin bzw. Autor für eine solche Blickdiagnose.

Falls auch Sie eine besondere Kasuistik vorstellen möchten, beschreiben und fotografieren Sie diese bitte kurz. Schreiben Sie

praxisnah und prägnant, denn die Fallbeschreibung sollte keine wissenschaftliche Publikation werden, sondern vielmehr ein spannender Kurzbeitrag. Bitte achten Sie auch darauf, dass das Bild eine ausreichende Qualität aufweist (digitale Bilder als jpg-Datei mit mindestens 300 dpi bei 12 cm Breite). Sollte die Patientin/der Patient auf dem Foto erkennbar sein, ist eine Einverständniserklärung ([www.bayerisches-aerzteblatt.de/fuer-autoren.html](http://www.bayerisches-aerzteblatt.de/fuer-autoren.html) → Blickdiagnose) beizulegen.

Bei Veröffentlichung erhalten Sie 100 Euro. Redaktion *Bayerisches Ärzteblatt*, Stichwort „Blickdiagnose“, Mühlbauerstraße 16, 81677 München, E-Mail: [aerzteblatt@blaek.de](mailto:aerzteblatt@blaek.de)

**Haftpflichtversicherung** – Wir weisen darauf hin, dass der Arzt nach § 21 der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns verpflichtet ist, sich hinreichend gegen Haftpflichtansprüche im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit zu versichern!

**Infoportal Hautkrebs** – verständliche Informationen rund um Hautkrebs. Das Infoportal Hautkrebs wurde auf Initiative der Nationalen Versorgungskonferenz Hautkrebs (NVKH) e. V. ins Leben gerufen. Als Verein zur Umsetzung der Ziele des Nationalen Krebsplans setzt sich die NVKH in all ihren Projekten für eine bessere Versorgung von Hautkrebskranken in Deutschland ein.

In enger Zusammenarbeit mit den beiden größten deutschen Selbsthilfeorganisationen für Hautkrebsbetroffene stellt das Team aus Patientenvertretern, Personen der Gesundheitswissenschaft, Ärztinnen und Ärzten sowie Fachleuten verlässliche und umfassende Informationen zu Hautkrebs auf dem neuen Infoportal Hautkrebs gebündelt zur Verfügung. Mit dem Informationsangebot wird somit die Gesundheitskompetenz von Betroffenen im Bereich der Dermatoonkologie nachhaltig gestärkt. Weitere Informationen unter: [www.infoportal-hautkrebs.de](http://www.infoportal-hautkrebs.de)

**Herzwochen 2021** – Die Herzwochen unter dem Motto „Herz unter Druck“ richten sich an alle, denn jeder kann – auch bereits im Kindesalter – von Bluthochdruck und den daraus schwerwiegenden Folgen betroffen sein. An der Aufklärungskampagne beteiligen sich Kliniken, niedergelassene Kardiologen, Krankenkassen und Betriebe.

Infos zu Vortragsveranstaltungen, Online-Beiträgen, Telefonaktionen und Ratgeber-Angeboten (Text, Video, Audio) sind unter [www.herzstiftung.de/herzwochen2021](http://www.herzstiftung.de/herzwochen2021) abrufbar oder per Telefon 069 955128-333 zu erfragen.

Zu den vielfältigen Herzwochen-Angeboten zählt die Broschüre „Bluthochdruck: Herz und Gefäße schützen“, in der renommierte Bluthochdruckexperten laienverständlich über Ursachen, Diagnose und Therapie des Bluthochdrucks informieren. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Prävention.

Die 130 Seiten umfassende Broschüre kann bei der Herzstiftung kostenfrei angefordert werden unter [www.herzstiftung.de/bestellung](http://www.herzstiftung.de/bestellung), per Mail unter [bestellung@herzstiftung.de](mailto:bestellung@herzstiftung.de) oder unter Telefon 069 955128-400.



Anzeige

## BESTENS AUSGERÜSTET

PRAXISBETRIEB STARTEN ...

medatix

## Bestens ausgerüstet - jeden Tag

Nicht zu viel und nicht zu wenig: Ihre Praxissoftware sollte die Funktionen bieten, die Sie täglich benötigen. Sie sollte leicht zu bedienen sein und mit der Zeit gehen. Damit Sie bestens ausgerüstet sind, wenn Sie Ihren Praxisbetrieb starten!

Und weil auch wir das gut finden, haben wir ein Angebotspaket mit der passenden Ausrüstung für Sie geschnürt. Neben den Grundfunktionen unserer **Praxissoftware medatixx** erhalten Sie **drei Zugriffslizenzen** statt einer, die **GDT-Schnittstelle** und den **Terminplaner** für 99,90 €\* statt 139,90 €. **Sparen Sie so zwei Jahre lang jeden Monat 40,00 €.**

Bestellen Sie am besten sofort und sichern Sie sich das **bestens-ausgerüstet-Angebot**. Details finden Sie unter

**[bestens-ausgeruestet.medatixx.de](http://bestens-ausgeruestet.medatixx.de)**

\* mtl./zzgl. MwSt. Mindestvertragslaufzeit 12 Monate. Die Aktion endet am 31.12.2021. Angebotbedingungen siehe [shop.medatixx.de](http://shop.medatixx.de).

© Jacob Lund | Adobe Stock